Bekenntnis der Geschäftsführung der 2. Basketball-Bundesliga GmbH zu einem nachhaltigen Ligabetrieb

Als professionelle Sportliga erkennen wir die Verantwortung an, die über den Spielbetrieb hinausgeht. Die Herausforderungen der modernen Welt erfordern von uns eine vorausschauende und verantwortungsbewusste Herangehensweise an die Gestaltung unserer Liga und die Förderung des Basketballsports in Deutschland.

Nachhaltigkeitsthemen, wie soziale Verantwortung, ökologische Umsetzungen und eine nachhaltige Nachwuchsarbeit sind essentieller Bestandteil unserer Starting5-Stratgie für die Zukunft der 2. Basketball-Bundesliga. Im Rahmen dieser Starting5-Strategie verpflichten wir uns, bei der Umsetzung des Spielbetriebes und der Starting5-Strategie sowohl ökologische, ökonomische als auch soziale Aspekte zu berücksichtigen.

Derzeit befinden wir uns im Zertifizierungsprozess „sustainAssociation“ durch die DEKRA, mithilfe dessen die 2. Basketball-Bundesliga GmbH als Ligaorganisation auch Aufgaben und Verbesserungsmöglichkeiten auferlegt bekommt und diese bereits auf den Weg gebracht hat.

Mit den Themenspieltage, welche seit der Saison 2025/2026 von der Ligaorganisation im Rahmen des Bundesligaspielbetriebes umgesetzt werden, sollen unsere Bundesligisten und die Fans an das Thema „Nachhaltigkeit“ herangeführt und für dieses Thema gewonnen werden.
Wir engagieren uns für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit im Basketballsport, indem wir über Themenspieltage auf Themen, wie Integration und Inklusion aufmerksam machen. Wir wollen eine Basketballgemeinschaft schaffen, die Vielfalt und Respekt fördert und allen Menschen die Möglichkeit gibt, am Sport teilzunehmen.

Die 2. Basketball-Bundesliga spricht sich für die Menschenrechte aus und lehnt jede Form der Diskriminierung ab. Bei rassistischen Diskriminierungen oder Diskriminierungen auf Grund von Nationalität oder Migrationsgeschichte, sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Alter, Geschlecht und/oder geschlechtlichen Identität, sexuelle Identität oder Behinderung gilt bei der 2. Basketball-Bundesliga ein Null-Toleranz Haltung. Die 2. Basketball-Bundesliga wird auch zukünftig, wie bereits in der Vergangenheit, jedes Fehlverhalten dieser Art konsequent und mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln verfolgen und ahnden.

Die 2. Basketball Bundesliga übernimmt Verantwortung für den Umweltschutz und möchte Nachhaltigkeit stärker im professionellen Basketball verankern. Dazu gehört, gemeinsam mit den Vereinen für einen bewussteren Umgang mit Ressourcen zu sorgen. Themen wie nachhaltige Mobilität, Energieeffizienz, Abfallvermeidung und ein ressourcenschonender Veranstaltungsbetrieb können dabei wichtige Ansatzpunkte sein.

Die 2. Basketball Bundesliga steht für eine nachhaltige und verantwortungsvolle wirtschaftliche Entwicklung des professionellen Basketballs. Durch klare wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Lizenzierungs-anforderungen und eine vorausschauende Organisation unterstützt sie ihre Clubs dabei, solide Strukturen aufzubauen und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Damit schafft die Liga die Grundlage für einen stabilen Spielbetrieb und eine nachhaltige Entwicklung des Basketballstandorts Deutschland.

Für eine nachhaltige Zukunft der 2. Basketball-Bundesliga.

Christian Krings
Geschäftsführer 2. Basketball-Bundesliga GmbH